



Montageanleitung

Manuelle Umschalteneinheit (Saugbahnhof) ohne Abstützeinheit



A.B.S. Silo- und Förderanlagen GmbH

Industriepark 100
74706 Osterburken - Germany

Tel. +49 62 91/ 64 22-0
Fax +49 62 91/ 64 22-50

info@abs-silos.de
www.abs-silos.de

Informationen zur Anleitung:

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgemäßen Montage des Saugbahnhofes.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der aufgrund seiner fachlichen Ausbildung entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen hat.

Da wir an der laufenden Verbesserung unserer technischen Unterlagen interessiert sind, freuen wir uns jederzeit über ein Anschreiben mit Verbesserungsvorschlägen. Die Anleitung muss bei der Heizanlage verbleiben, damit Sie auch später bei Bedarf verfügbar ist.

Die Pelletaustragung ist ausgelegt für die Förderung von Holzpellets gemäß EU-Norm EN 17225-2 bzw. DINplus mit einem Durchmesser von 6 mm.

1 Lieferumfang

Der Saugbahnhof wird zerlegt in einem Karton verpackt angeliefert.

Schlauchanschlussplatte	1 Stück
Wechselsteg	1 Stück
Blindsteg	4 Stück
Sterngriff	10 Stück
Schlauchschellen	24 Stück

1.1 Lieferumfang (Standard)



Lieferumfang

1.1 Optionales Zubehör

Wird der Saugbahnhof mit einer Umschalteinheit des jeweiligen Kesselherstellers gekoppelt, sind zusätzliche Wechselstege erforderlich.

Die Anzahl der zusätzlich benötigten Wechselstege variiert je nach Hersteller der Umschalteinheit und sind separat zu bestellen.

Zusätzliche Wechselstege sind nicht Teil des Standardlieferumfangs.

2 Montage

2.1 Verschraubung Schlauchanschlussplatte

Verschrauben Sie die Schlauchanschlussplatte an der von Ihnen vorgesehenen Aussparung im Lager.



Achten Sie darauf, dass die Schlauchanschlussstutzen der Schlauchanschlussplatte in das Lager hineinragen und dass die Auflagepunkte für das Auflageblech beim Klemmflansch nach oben schauen.



Anwendungsbeispiel



Verschraubung der Schlauchanschlussplatte an einer geeigneten Stelle

Montageanleitung Saugbahnhof ohne Abstützeinheit

Freilegen der Erdungslitze im Saugschlauch



Freilegen der Erdungslitze

Saugschläuche müssen geerdet werden, damit beim Transport der Pellets keine statische Aufladung entsteht. Die Erdungslitzen sind an den Schlauchenden ca. 5 cm freizulegen und nach innen in den Schlauch zu biegen. Damit ist ein Kontakt von der Saugsonde zum Saugbahnhof und vom Saugbahnhof zum Kessel hergestellt. Kesselseitig werden die Erdungslitzen am Pellets-Anschlussstutzen angebracht (siehe Montageanleitung Pelletkessel).

2.2 Aufstecken der Schläuche an die Sauganschlussplatte

Oben: Rückluft (Ø 50 mm)

Unten: Saugluft (Ø 50 mm)

Aufstecken der Saug- und Rückluftschläuche an die Sauganschlussplatte



Stecken Sie die innenliegenden Saugschläuche (Verbindung zu den Saugsonden) auf die Schlauchanschlussstutzen der Schlauchanschlussplatte und fixieren Sie die Schläuche mit den Schlauchschellen.

3.4 Aufstecken der Schläuche an die Saugsonden

Oben: Rückluft (Ø 50 mm)

Unten: Saugluft (Ø 50 mm)



2.3 Montage der Wechsel- und Blindstege

Oben: Rückluft (Ø 50 mm)

Unten: Absaugung (Ø 50 mm)





Achten Sie darauf dass die Stege plan an der Schlauchanschlussplatte anliegen.

3 Pelletschläuche vom Saugbahnhof zum Kessel verlegen

Die zulässige Länge des Pelletschlauchs ist abhängig von der Vorgabe des Kesselherstellers. Bitte informieren Sie sich vor der Montage.

Der kleinste Biegeradius der Schläuche beträgt 50 cm, da es sonst zu Problemen beim Transport kommt. Die Saugschläuche für den Pellettransport müssen aus einem Stück sein.

Saugschläuche müssen geradlinig (horizontal & vertikal) verlegt werden, da es sonst zu Problemen beim Transport der Pellets kommt.

Pelletschläuche sind für einen Temperaturbereich von -5°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ und dürfen nicht an unisolierten Heizungsrohren anliegen.